

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Buchausgabe 2022	I
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage der Loseblattversion	III
Einleitung: Arbeitsrecht und Besonderes dieses Buches	
A. Wesen des Arbeitsverhältnisses.....	3
B. Auswirkungen auf das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.....	4
C. Auswirkungen auf die inhaltliche Gestaltung dieser Arbeitsmappe	6
D. Themenauswahl und was nicht enthalten ist.....	8
E. Ergänzendes zu Darstellung und Gebrauch.....	9
Kapitel 1	
Rechtsdurchsetzung Gerichte, Recht bei Auslandsberührungen	
A. Zur Rechtsdurchsetzung: Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	13
1. Organisation und Zuständigkeiten.....	13
2. Verfahrensbesonderheiten	14
3. Internationale Gerichtszuständigkeit bei ausländischem Arbeitnehmer-Wohnsitz?	17
B. Zum Rechtsschutz im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit	18
C. Auslandsberührungen: Welches Arbeitsrecht gilt bei Entsendungen ins Ausland und aus dem Ausland?	22
1. Grundsätzliche Arbeitsrechtszuordnung.....	22
2. Abweichungen durch Eingriffsnormen?	23
3. Praktische Auswirkungen	23
D. Welche Sozialversicherung bei Arbeit in mehreren EU-Staaten bzw. Entsendungen innerhalb EU/EWR?	26
E. Unverhältnismäßige arbeitsrechtliche Verwaltungsstrafen: Was gilt bis zur Neuregelung?	28
Kapitel 2	
Arbeiter oder Angestellter: Auswirkungen? Übernahmen?	
A. Zur Notwendigkeit der Unterscheidung.....	33
1. Arbeitnehmer und Arbeitnehmergruppen.....	33
2. Warum man noch unterscheiden muss.....	35
B. Wer ist kraft Gesetzes Angestellter?	35
C. Noch wesentliche Unterschiede zwischen Arbeitern und Angestellten?	38
D. Volle oder nur teilweise Übernahme ins vertragliche Angestelltenverhältnis?	42
E. Betriebsverfassungsrechtliches und Kollektivvertragsrechtliches von Übernahmen.....	44
1. Bedingung für den Wechsel der Gruppenzugehörigkeit im Betriebsrätewesen	44
2. Alternativen?	45
3. Betriebsrätewesen: Auswirkungen der Übernahme.....	45

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3

Arbeitskräfteüberlassung aus Beschäftiger- bzw. Kundensicht

A. Grundsätzliches zur Arbeitskräfteüberlassung	51
1. Was ist bzw. bewirkt die Inanspruchnahme überlassener Arbeitskräfte? Wichtige Abgrenzungen	51
2. Vorteile und Vorteilsgrenzen für den Beschäftiger.....	55
B. Besondere Beschäftigerpflichten.....	57
C. Direktansprüche gegen Beschäftiger.....	59
D. Besondere Informations- und Meldepflichten des Beschäftigers.....	60
E. Betriebsrätewesen und Betriebsverfassung.....	61

Kapitel 4

Teilzeitarbeit: Normal? Geschützt? Gefördert?

A. Was gilt arbeitsrechtlich für Teilzeitbeschäftigte?.....	66
1. Gesetze und Kollektivverträge	66
2. Wichtige Hinweise zur Umsetzung.....	67
B. Elternteilzeit zur Kleinkindbetreuung	74
C. Arbeitszeitherabsetzung zur Angehörigenbetreuung: Betreuungsteilzeit? Hospizteilzeit? Pflegeteilzeit?.....	75
D. Bildungsteilzeit? Solidaritätsprämien-Teilzeit?.....	77
E. Altersteilzeit ohne Altersteilzeitgeld?.....	78
F. Altersteilzeit mit Anspruch auf Altersteilzeitgeld.....	79
1. Grundsätzliches sowie Bedeutung der Laufzeitbeginne	79
2. Grundvoraussetzungen, Zugangsalter und Teilzeitausmaße	81
3. Teilzeitarbeitsentgelt und Lohnausgleich	85
4. Sozialrechtliche Absicherungen, Nebenkosten, Abfertigung Alt und Neu.....	88
5. Maximaldauer der förderbaren Altersteilzeit.....	89
6. Ersatzrate, Höhe und Valorisierung des AMS-Altersteilzeitgeldes.....	90
7. Gestaltungsmöglichkeiten der Altersteilzeit	92
8. Sonderprobleme der Blockungsmodelle	95
9. Ergänzende Hinweise (Vereinbarungen, AMS).....	100
10. Corona-Pandemie-Besonderheiten.....	103
11. Kurzarbeit bei Altersteilzeit?.....	104

Kapitel 5

Gleichbehandlungsgebote bzw. Diskriminierungsverbote

(Geschlecht, Alter, Religion etc.)

A. Grundsätzliches zu den Diskriminierungsverboten	107
B. Gleichbehandlung der Geschlechter	108
1. Inhaltliche Reichweite des Diskriminierungsverbots.....	108
2. Ausschreibe-, Bewerbungs- und Auswahlverfahren.....	108
3. Unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen.....	111
4. Geschlechtsbezogene Jahresberichte zur Entgeltanalyse?.....	113
5. Sondertatbestand sexueller Belästigung	115

C. Sonstige Diskriminierungsverbote	116
1. Religion und Weltanschauung	116
2. Ethnische Zugehörigkeit	118
3. Alter	118
4. Sexuelle Orientierung	120
5. Behinderung	121
6. Sachlich gerechtfertigte Schlechterstellung?	121
7. Diskriminierende Belästigungen	122
D. Sanktionen: Welche Folgen drohen bei Diskriminierungen? Besonderheiten?	122
1. Nichteinstellungen und Nichtbeförderung	122
2. Entgelt, Weiterbildung, Wohlfahrt	123
3. Sonstige Arbeitsbedingungen	124
4. Belästigungen?	125
5. Beendigungen	129
E. Organisatorische Begleitmaßnahmen: Gleichbehandlungskommission, Gleichbehandlungsanwaltschaft, Behindertenanwalt	132
1. Gleichbehandlungsanwaltschaft	133
2. Gleichbehandlungskommission	134
3. Besonderes zum Behindertenschutz	135

Kapitel 6

Der Dienstvertrag: Abschluss, Inhalte, Änderungen, besondere Vereinbarungen, Betriebspensionen

A. Zustandekommen: Vorstellungskosten, Form und Dienstzettelpflicht	140
1. Allgemein Wichtiges	140
2. Dienstzettel-Mindestinhalte	143
B. Wichtige Zusatzinhalte	144
1. Dauer und Beendbarkeit des Arbeitsverhältnisses	145
2. Tätigkeit(en), Arbeitsort und Änderungsvorbehalte	146
3. Arbeitszeit, Pauschalierungen, Entgelt etc.	147
4. Nebenbeschäftigung und nachwirkende Konkurrenzklauseln	150
5. Sonstiges	154
6. Zusätzliche Leistungen: Vorbehalte?	155
C. Vertragsänderung, insbesondere „Verschlechterungsvereinbarungen“?	156
1. Grundsätzliches und Abgrenzungsnotwendiges	156
2. Verschlechterungsvereinbarungen	158
D. Umstiegsvereinbarung auf die Abfertigung Neu?	159
E. Beendigungen mit Wiedereinstellungszusage	160
F. Karenzierungen	163
1. Unbezahlte Urlaube	163
2. Väter-Familienzeit bzw. Freistellungsanspruch anlässlich der Geburt eines Kindes	165
G. Bildungskarenz, Ersatzkraft-Freistellung und Bildungsteilzeit	166
1. Bildungskarenz und Ersatzkraft-Freistellung	166
2. Bildungsteilzeit	168

H. Rückerstattung von Ausbildungskosten	169
1. Anlassvereinbarungen	169
2. Erfolgreich absolvierte Ausbildungen	171
3. Welche Kosten sind rückersatzfähig?	171
4. Bindungsdauer und Degression	172
5. Schädliche Beendigungsarten	173
6. Textmuster, Sonstiges	174
I. Mindestvereinbarungsinhalte und Vereinbarungsverbote bei Arbeitskräfteüberlassung („Leiharbeitnehmer“)	175
J. Betriebspensionen: Direktzusagen? Pensionskassen-Zusagen? Betriebliche Kollektivversicherung?	177
1. Entscheidungswichtiges, auch zu Übertragungsrisiken	177
2. Gestaltungs- und Inhaltsfragen	180
3. Sonst Wichtiges	187

Kapitel 7**Betriebs(teil)übergänge und Umstrukturierungen**

A. Betriebsübergang vor Juli 1993? Warum dies noch von Bedeutung ist	191
B. Verpflichtend automatischer Übergang der Arbeitsverhältnisse	192
1. Eintrittsautomatik und Ausnahmen	192
2. Bedeutung und Folgen der Eintrittsautomatik	193
3. Vereinbarungsalternativen?	196
C. Haftungen der Beteiligten und Regressrecht des Nachfolgers	197
D. Betriebsübergang? Auftragsvergaben? Schließungen?	199
E. Was gilt hinsichtlich des Kollektivvertrages?	202
1. Grundsätzliches	202
2. Bestandschutzsicherung	203
3. Besonderer Mindestentgeltschutz	203
F. Was gilt hinsichtlich der Betriebsvereinbarungen?	205
1. „Freie“ Betriebsvereinbarungen	205
2. Echte Betriebsvereinbarungen	206
G. Begünstigte Selbstkündigung bei wesentlicher kollektivrechtlicher Verschlechterung?	208
H. Individual- und kollektivrechtliche Grundsatzhinweise	209
I. Was gilt hinsichtlich der Betriebsräte und Betriebsratsmandate bei unternehmensübergreifenden Umstrukturierungen?	210

Kapitel 8**Personenbezogener Datenschutz im Arbeitsverhältnis**

A. Grundsätzliches	215
B. Regelungsüberblick zum novellierten österreichischen Datenschutzgesetz	215
C. Die wichtigsten Regelungen der DS-GVO samt Auswirkungen und Schlüssen für Arbeitsverhältnisse	216
1. Grundlagen: Gegenstand, Zweck, Geltungsbereich, Begriffe	216
2. Zwingende Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5)	217

3. Notwendige Rechtmäßigkeit jeder solcher Verarbeitung als zentrales Inhaltsgebot.....	219
4. Grundsätzlich unzulässige Kategorien personenbezogener Verarbeitung	221
5. Rechte der Arbeitnehmer und daraus erwachsende Pflichten der Arbeitgeber: Transparenz, Information und Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruchsrecht	222
D. Ausgewählte Fragenkreise.....	223
1. Datenschutzbeauftragte	223
2. Betrieblicher Datengeheimnis-Schutz.....	224
3. Bildverarbeitung betreffend Arbeitnehmer	225
4. Verhältnis der DS-GVO zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats.....	225
5. Bewerberdaten.....	227
6. Private Ordner auf Firmen-PC?.....	228
7. Persönlichkeitsrechte und Datenschutz: Auch immaterieller Schadenersatz?	229
8. Gesundheitsdaten im Arbeitsverhältnis	230
9. Individuelle Gehaltsvereinbarungen?.....	232

Kapitel 9**Lehrverhältnisse: Welche Besonderheiten zu beachten sind**

A. Grundsätzliches und Förderungen	237
B. Abschluss und Anmeldung des Lehrvertrages	238
C. Lehrlingseinkommen	242
D. Sonstige Pflichten des Lehrberechtigten.....	244
E. Schulbesuch und Internatskosten	244
F. Pflichten des Lehrlings und der Eltern.....	246
G. Urlaub und Krankenstand.....	247
H. Dauer der Lehrzeit und Nachlehre.....	247
I. Endigung und vorzeitige Auflösung des Lehrverhältnisses.....	249
1. Automatische Endigungen	249
2. Beendigungen	251
J. Außerordentliche Auflösung zum Ende des ersten oder zweiten Lehrjahres?	255
K. Die Behaltezeit nach der Auslehre.....	257
1. Grundsätzliches	257
2. Wesen und Dauer.....	258
3. Unbefristetes oder befristetes Behaltezeitdienstverhältnis?	260
4. Behaltezeitbefristungsklausel.....	262
L. Kurzarbeit im Lehrbetrieb und Lehrverhältnisse?.....	262

Kapitel 10**Ausländerbeschäftigung sowie Entsendungen nach Österreich**

A. Ausländerbeschäftigung: Grundsätzliches und Strafrisiken.....	267
1. Wann Bewilligungserfordernisse, wann nicht?.....	267
2. Strafen und sonstige Sanktionen bei illegaler Beschäftigung	270
B. Entsendungen i.S.d. EU-Entsende-RL: Mindestentgelt, Entsendemeldungen und Unterlagenbereithaltungen vor Ort	272
1. Entsendungen zu vorübergehender Arbeit nach Österreich	272

Inhaltsverzeichnis

2. Lohndumpingverbot.....	275
3. Melde- und Unterlagenbereithaltspflichten (LSD-BG).....	276
4. Sicherheitsleistungsrisiken.....	279
5. Sonstige Hinweise	282
C. Bewilligungsfreie Ausländerbeschäftigung?.....	282
D. Beschäftigungstitel des Ausländers.....	285
E. Beschäftigungsbewilligungen des Arbeitgebers: Voraussetzungen, Verfahren, Geltungsdauer.....	287
F. Betriebsentsandte Ausländer: Pflichten und Risiken des Auftraggebers.....	292
G. Behördliche Kontrollmöglichkeiten	295
H. Arbeitsvertragsfragen und Ansprüche bei Fehlen oder Wegfall der Bewilligung	297

Kapitel 11

Ferialarbeit: Arbeitnehmer oder Volontär/Praktikant?

A. Grundsätzliches und Gestaltungsvarianten.....	303
B. Wer ist echter (Volontär-)Ferialpraktikant?.....	304
C. Rechtsfolgen des echten Volontär-Praktikantenverhältnisses	306
D. Ferialarbeitsverhältnisse und ihre Auswirkungen.....	308
E. Familienbeihilfe und Ferialpraxis oder Ferialarbeit.....	310

Kapitel 12

Kollektivvertrag und Kollektivvertragszugehörigkeit

A. Grundlegendes	313
1. Zwecke und Wesen des Kollektivvertrags	313
2. Kollektivvertragsfähige Organisationen.....	314
3. Wirkungen des Kollektivvertrags.....	315
4. Reichweite: Wer ist erfasst? Wichtige Ausstrahlungen?	316
5. Zwingende Wirkung: Günstigkeitsprinzip.....	318
B. Welcher Kollektivvertrag? Räumlicher, fachlicher, persönlicher Geltungsbereich.....	319
C. Wie bei mehrfacher Kollektivvertragszugehörigkeit vorzugehen ist	320
1. Mehrfach-Mitgliedschaften?	320
2. Fachlich-organisatorische Abgrenzbarkeit?	321
3. Fehlende Abgrenzbarkeit?	322
D. Was im Kollektivvertrag regelbar bzw. üblicherweise geregelt ist	327
1. Regelungsbefugnis	327
2. Übliche Inhalte	328
E. Auslegungshinweise.....	330
F. Auflegepflicht im Betrieb.....	333
G. Kollektivvertrag nach Betriebsübergang oder Ausgliederung?.....	334
H. Kollektivvertrag bei Fehlen oder Überschreiten der Gewerbeberechtigung?.....	336
I. Satzung und MindestlohnTarif?.....	337
1. Sitzungen.....	337
2. MindestlohnTarife.....	339

Kapitel 13**Mindest- und Istentgeltfragen inkl. Unterentlohnungsrisiken**

A. Grundsätzliches und Gebot transparenter Abrechnungen	345
B. Mindestlohn und Istlohn: Einstufung, Einstufungskriterien und Entgeltvereinbarung	346
C. Kollektivvertragliche Istlohnklauseln.....	350
D. Zulässige Vorwegnahmevereinbarungen.....	351
E. Unterentlohnung einschließlich Lohndumping: Folgen und Risiken	352
1. Was alles ist Lohndumping? Was nicht?	352
2. Strafraahmen, Kontrolle, Straffreiheit, Nachentrichtung, Verjährung.....	354
3. Sonstige arbeitsrechtliche Folgen von Unterentlohnungen.....	357
4. Sozialversicherungsfolgen.....	359
5. Überlassene Arbeitskräfte sowie Haftungen	360
F. Zeitvorrückungen, insbesondere Biennalsprünge	361
G. Gleichbehandlungsgebote: allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz, sonstige Benachteiligungsverbote	363
1. Geschlechtliche und sonstige Diskriminierungsverbote	363
2. Teilzeitbenachteiligungsverbot	365
3. Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	366
4. Sonstige Benachteiligungsverbote	368
H. Überlassene Arbeitskräfte: Entgeltbesonderheiten.....	369
1. Höheres Überlassungs-Mindestentgelt.....	369
2. Bürgenhaftung des Beschäftigers	373
I. Auftraggeber-Entgelthaftung und SV-Beitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern	374

Kapitel 14**Provisionen und Erfolgsbeteiligungen**

A. Grundsätzliches zu Provisionen und Erfolgsbeteiligungen.....	379
B. Welche wesentlichen Fragen in Provisionsvereinbarungen geregelt sein sollten.....	381
C. Provisionsbasis und Preisnachlässe	382
D. Provisionssatz	384
E. Anspruchserwerb und Fälligkeit	386
F. Storno, Zahlungsunfähigkeit udgl.....	389
G. Gebiets- und Kundenschutz	389
H. Provisionen und Dienstfreistellungen	390
I. Provisionen durch Dritte	391
J. Provisionsauswirkungen auf Feiertage, Urlaub, Krankenstand und Abfertigung	391
K. Sonderzahlungen bei Provisionsempfängern	395
L. Buchauszug über provisionspflichtige Geschäfte	396
M. Erfolgs-, Gewinn- und Unternehmensbeteiligungen.....	396
N. Erfolgsbeteiligung bei Diensterfindungen: Patentvergütungsansprüche	399

Kapitel 15**Sachbezüge bzw. Naturalentgelte (Pkw, Wohnungen etc.)**

A. Natural- oder Sachleistungen: Anrechenbar auf Mindestentgelt?.....	403
B. Sachbezüge und ihre Bewertung in der Lohnverrechnung.....	404
C. Wertansatz bei arbeitsrechtlichen Ansprüchen?.....	405
D. Kostenersatz.....	405
E. Sozialversicherungsfreie Sachbezüge und Vorteile	406
F. Privatnutzung von Firmenfahrzeugen	407
G. Dienstwohnung: Wesen, Räumung, Betriebskosten.....	408
H. Werkswohnung.....	410

Kapitel 16**Sonderzahlungen**

A. Grundsätzliches	413
B. Vereinbarung von „Anwesenheitsprämien“?	414
C. Ansprüche auch aus Betriebsübungen? Gewährung nur unter Vorbehalten?.....	414
D. Kollektivvertragliche Sonderzahlungen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge)	416
E. Fälligkeitsbestimmungen	418
F. Entgelt-Entfall, Entgelteränderungen und Entgeltschwankungen.....	419
1. Fälle des Entgelt-Entfalls	419
2. Bloße Entgelterhöhungen im Anspruchszeitraum	421
3. Entgeltschwankungen bei regelmäßiger Teilzeit-Mehrarbeit.....	421
G. Wechsel zur Teil- oder Vollzeitbeschäftigung	422
H. Aliquote Ansprüche bei Beendigung des Dienstverhältnisses	423
I. Aufrechnung oder Rückzahlungen?	424
J. Sozialversicherungsrechtliche Sonderbehandlung	426

Kapitel 17**Insolvenz-Entgelt sowie Familienbeihilfe**

A. Zur Entgeltsicherung bei Insolvenz des Arbeitgebers.....	431
1. Vorbemerkungen: Insolvenz und Arbeitsverhältnis.....	431
2. Zum Anspruch auf das Insolvenz-Entgelt	433
B. Hinweise zur Familienbeihilfe	437

Kapitel 18**Abrechnungsfehler, Rückforderung irrtümlicher Zahlungen,
Behandlung von Nachzahlungen**

A. Abrechnungsfehler	443
B. Überhöhtes Bruttoentgelt: Richtigstellung für die Zukunft?.....	444
C. Überhöhtes Bruttoentgelt: Gutgläubigkeitseinwand oder Rückforderbarkeit?	445
1. Grundsätze	445
2. Beispiele verneinter Gutgläubigkeit.....	446
3. Wo zählt die Gutgläubigkeit nicht?	447
4. Ergänzendes	448

D. Zu wenig abgezogene Sozialversicherungsbeiträge	448
1. Abzugsbeschränkungen bei Fehlern	448
2. Ausnahmen	450
E. Lohnsteuer-Abzugsfehler	450
F. Lohnsteuerschäden aus Nachzahlungen und Verzugszinsen.....	451
G. Nachzahlungen und Zeitguthaben in der Sozialversicherung	453
H. Entgeltrückforderungen: Brutto oder Netto?	454

Kapitel 19**Pflichtversicherung der Dienstnehmer**

A. Grundsätzliches	457
B. Sozialversicherung als Pflichtversicherung.....	458
1. Rechtsgrundlagen.....	458
2. Was bedeutet „Pflichtversicherung“?	459
C. Welche Dienstnehmer sind pflichtversichert? Kriterien des Dienstnehmerbegriffes	463
1. Inlandsbeschäftigung.....	463
2. Dienstnehmerbegriff (§ 4 Abs. 2 ASVG)	464
3. Dienstgeberbegriff.....	472
D. Voll- und Teilversicherung?	474
E. Dauer der Pflichtversicherung: An- und Abmeldung	475
1. Grundsätzliches	475
2. Anwendungsfälle Pflichtversicherungsende im aufrechten Dienstverhältnis	477
3. Anwendungsfälle Pflichtversicherung über das Ende des Dienstverhältnisses hinaus	479
4. Ausnahmsweise Pflichtversicherung ohne Entgeltanspruch?	482
5. Besondere Meldehinweise	483
F. Meldeerleichterungen (Krankenstand und Mutterschaft).....	484
G. Anmeldungen, Änderungsmeldungen, Meldefristen und Meldeformen.....	486

Kapitel 20**Pflichtversicherung freier Dienstnehmer und „neuer Selbständiger“****(Werkvertragnehmer)**

A. Entwicklungslinien und Grundsätzliches	493
B. Wann liegen freie Dienstverhältnisse vor? Wann greift die diesbezügliche ASVG-Pflichtversicherung?	496
1. Was sind freie Dienstverträge?	496
2. Freie nichtunternehmerische Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG?	499
C. Welche Ausnahmen gibt es von der ASVG-Versicherungspflicht?	500
D. Anwendbarkeit der Geringfügigkeitsbestimmungen	501
E. Dauer der Versicherung sowie Melde- und Beitragspflichten	501
F. Hinweise zu den Versicherungsleistungen und zum Schicksal von Beiträgen über der Höchstbeitragsgrundlage	504
G. GSVG-Auffangversicherung „neuer Selbständiger“ insbesondere auf Basis von Werkverträgen	505
1. Grundsätzliches	505
2. Grundtatbestand: Wer ist erfasst?	506

Inhaltsverzeichnis

H.	Die wichtigsten Ausnahmen von der GSVG-Versicherung „neuer Selbständiger“	509
1.	Subsidiarität dieses GSVG-Versicherungstatbestandes	509
2.	Kommanditisten, nicht aber sonstige Gesellschafter	509
3.	Kammerzugehörige Berufe, Journalisten und Künstler	510
4.	Früher nach § 4 Abs. 3 ASVG Versicherte	510
5.	Nichterreichen der jeweiligen Versicherungsgrenze	511
6.	Altersausnahmen	512
7.	Beschäftigungsverbotszeit-Ausnahme	512
8.	Teilausnahmen bei mehrfacher Versicherung	513
I.	Beitragsgrundlage und Beitragssätze	513
J.	Versicherungsdauer und Meldepflicht	514
K.	Ergänzendes: Werkvertragsverhältnisse aus Auftraggebericht	515
L.	Arbeitsrechtliche Folgen? Hinweise zur Vertragsgestaltung	516
1.	Wesentliche Formulierungselemente von Werkverträgen und sonstigen Nicht-Dienstverträgen	517
2.	Wesentliche Formulierungselemente von freien Dienstverträgen	518
M.	Sozialversicherungszuordnungsverfahren in Grenz- und Streitfällen	519

Kapitel 21

Geringfügige und fallweise Beschäftigung

A.	Grundsätzliches zur Geringfügigkeit	525
B.	Die sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen, Kosten und Vorteile	526
1.	Aus Sicht des Beschäftigten	526
2.	Aus Sicht des Dienstgebers	528
C.	Wann gilt für den Dienstgeber eine Beschäftigung als geringfügig?	529
D.	Fallweise Beschäftigungen	532
E.	Schutzklauseln und Haftungsrisiko?	534
F.	Was gilt arbeitsrechtlich bei geringfügigen und fallweisen Beschäftigungen?	535
G.	Besonderheiten geringfügiger Beschäftigung in Karenzen	536
H.	Auswirkung auf das karenzierte Dienstverhältnis?	537

Kapitel 22

Sozialversicherungsbeiträge: Berechnung und Abzug, beitragsfreie Bezüge

A.	Allgemeines zur Beitragsbelastung und Beitragsgrundlage	541
B.	Sozialversicherungsrechtlicher Entgeltbegriff	543
1.	Laufendes Entgelt	543
2.	Sonderzahlungen	546
C.	Beitragsfreie Bezugsbestandteile	546
D.	Selbstberechnungsverfahren oder Vorschreibeverfahren?	552
1.	Selbstberechnungsverfahren	552
2.	Das Vorschreibeverfahren	554
E.	Beitragsermittlung bei Sonderzahlungen	555
F.	Der Beitragsabzug	557
G.	Beitragsbesonderheiten bei Lehrlingen	558
H.	Fälligkeit und Einzahlung der Beiträge – Verzugszinsen	559
I.	Verjährung der Beiträge	561

J. Rückforderung ungebührlich entrichteter Beiträge	562
K. Haftung des Betriebsnachfolgers.....	564
L. Haftung wirtschaftlich Berechtigter.....	566
M. Haftung nahestehender Eigentümer von Wirtschaftsgütern	566
N. Haftung der gesetzlichen Vertreter (Führungskräfte)	566
O. Bürgschaftshaftung des Beschäftigers bei Arbeitskräfteüberlassung	569
P. Sozialversicherungsbeitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern	571
Q. Einhebung des E-Card-Serviceentgelts	571

Kapitel 23

PLB-Sozialversicherungs- und Lohndumping-Prüfung samt möglichen Folgen

A. Vorbemerkungen zu Grund und Organisation der Prüfungen	575
B. Die Beitrags- bzw. Sozialversicherungsprüfung.....	577
C. Die Beitragsnachverrechnung und was man gegen sie unternehmen kann	580
D. Sanktionen gegen pflichtwidriges Verhalten.....	582
1. Übersicht	582
2. Noch Ordnungsbeiträge? Was gilt statt ihrer?.....	583
3. Beitrags- bzw. Säumniszuschläge.....	585
4. Strafbestimmungen (ASVG, StGB) und Sonstiges.....	589
E. Meldefehler und Schadenersatz für Pensionsnachteile?.....	592
F. Wichtiges zur Strafbarkeit von Lohndumping	594

Kapitel 24

Lohn- und Gehaltsnebenkosten

A. Schutzen-Faktoren.....	599
1. Arbeitsrecht	599
2. Sozialrecht.....	600
B. Kosten-Auswirkungen.....	600
1. Grundsätzliches	600
2. Bezugspunkte der Berechnung	601
3. Sonst Wichtiges	604

Kapitel 25

Lohnpfändung – was tun?

A. Der Arbeitgeber als Drittgeschuldner: Grundsätzliches, Aufgaben, Kosten, Risiken, Rechte.....	607
B. Berechnung des Existenzminimums bzw. pfändbaren Teils (Lohnpfändungstabellen)	613
1. Schritt: Ermittlung des Bruttogesamtbetrages	613
2. Schritt: Ermittlung der ungerundeten Berechnungsgrundlage (Abzüge und unpfändbare Bezugsteile)	613
3. Schritt: Abrundung (nicht nötig bei Verwendung der BMJ-Pfändungstabellen!).....	614
4. Schritt: Abzug des unpfändbaren allgemeinen Grundbetrages (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	615
5. Schritt: Abzug der unpfändbaren Unterhaltsgrundbeträge (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	615

Inhaltsverzeichnis

6. Schritt: Bei Mehrbetrag Abzug der prozentuellen Steigerungsbeträge (in Tabellen eingearbeitet).....	616
7. Schritt: Absolute Pfändungsschutzzgrenze (ebenfalls in den amtlichen Pfändungstabellen eingearbeitet)	616
8. Sonderkontrollschrift bei Geld- und Sachbezügen.....	617
C. Ein- und Austritt im Zahlungszeitraum – welcher Freibetrag (welche Tabelle)?	617
D. Gerichtliche Erhöhung oder Herabsetzung des unpfändbaren Betrags?	617
E. Pfändungsberechnung bei Sonderzahlungen, Urlaubersatzleistungen und Abfertigungen.....	619
1. Sonderzahlungen.....	619
2. Einmalige Beendigungsansprüche	619
3. Kündigungsentschädigungen	620
F. Vorschüsse, Dienstgeberdarlehen, Nachzahlungen	621
G. Vorgangsweise bei mehreren Pfändungen (Rangordnung) sowie bei Abtretungen und Verpfändungen.....	622
H. Besonderheiten bei Unterhaltpfändungen	624
I. Sonderfragen.....	626
J. „Privatkurse“: Was hat der Drittschuldner bei Schuldenregulierungs- und Abschöpfungsverfahren zu beachten?	627

Kapitel 26

Arbeitszeiten, Grenzen, Mindestruhezeiten und sonst Wichtiges

A. Grundsätzliches	632
1. Arbeitszeitgesetze und Kollektivverträge.....	632
2. Was gilt als Arbeitszeit? Was nicht?.....	638
3. Bedeutung der Zeiterfassung?	642
4. Arten der Arbeitszeit?.....	644
B. Ausmaß und Verteilungseckpunkte der Normalarbeitszeit.....	646
1. Ausmaß der Normalarbeitszeit.....	646
2. Eckpunkte der Verteilung: Welche gelten bei welchen Zeitmodellen?	647
C. Ruhepausen.....	655
D. Tägliche Ruhezeiten.....	658
E. Nachtarbeit: Besondere Verbote und Zusatzbestimmungen.....	661
F. Normalarbeitszeit-Einteilungsrecht: Mitbestimmung des Betriebsrats? Einwilligung des Arbeitnehmers? Änderungsvorbehalte?	663
G. Überstunden sowie Mehrstunden bei verkürzter Arbeitszeit und Teilzeit	665
1. Wann muss der Arbeitnehmer „Überzeiten“ leisten, wann muss sie der Arbeitgeber akzeptieren?	665
2. Auch lohndumpingrelevant: Was sind echte Überstunden, was Mehrstunden?.....	667
3. Gesamtarbeitszeitgrenzen: Welche „Überzeiten“ dürfen verlangt oder geduldet werden? Ausnahmen?	671
4. Durchschnittliche wöchentliche Höchstgrenze der Gesamtarbeitszeit.....	674
5. Entgeltbesonderheiten	675
6. Pauschalierungsvereinbarungen	677
7. Ersatzruhe, Zeitausgleiche, Zeitguthaben	680
H. Besonderheiten der Reisebewegungszeit	683

Inhaltsverzeichnis

I.	Einsatz von Rufbereitschaften	685
J.	Sondersituationen 24. und 31. Dezember	689
K.	Förderbare Kurzarbeit und Kurzarbeit mit Qualifizierung	690
1.	Grundsätzliches zur Kurzarbeit	690
2.	Besonderheiten der Corona-Kurzarbeit.....	693
L.	Aushang- und Aufzeichnungspflichten	698
1.	Arbeitszeitaushänge.....	698
2.	Arbeitszeitaufzeichnungen	698
M.	Wichtiges zur Strafbarkeit von Arbeitszeitübertretungen.....	703
1.	Grundsätzliches zur Verantwortlichkeit	703
2.	Wer ist jeweils persönlich strafbar?	703
3.	Strafsätze und Kumulationsprinzip	705
4.	Bedeutung und Risiko bloßer „Ungehorsamsdelikte“	707
	5. Strafverjährung und Strafverfahren	709

Kapitel 27

Flexiblere Arbeitszeitgestaltung: Möglichkeiten, Grenzen, Folgefragen

A.	Grundsätzliches	715
B.	Flexiblere Nutzung der Normalarbeitszeit	717
1.	Gestaffelte bzw. überlappende Arbeitszeiten.....	717
2.	Schichtarbeit: Worin liegen ihre Möglichkeiten und Vorteile?	717
3.	Normalarbeitszeit-Durchrechnungen: „Herzstück“ flexiblerer Arbeitszeiten	719
4.	Normalarbeitszeit-Durchrechnung bei gleitender Arbeitszeit: Unterschätzt man ihre auch betrieblichen Chancen?	722
5.	Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen („Fenstertage“).....	723
6.	Besondere Flexibilitätsgrenzen für Muttergeschützte und Jugendliche.....	724
7.	Größere Flexibilität von Teilzeitarbeit.....	725
8.	Flexibilitätsgrenzen aus Betriebsvereinbarungen oder fehlender Zustimmung....	726
9.	Wichtige Folgerechtsfragen flexibler Normalarbeitszeiten.....	728
C.	Zusatzarbeit gegen bezahlten Zeitausgleich.....	734
1.	Grundsätzliches	734
2.	Umsetzung im aufrechten Arbeitsverhältnis	735
3.	Auszahlung bei Ausscheiden.....	737
4.	Sinnhaftigkeit von Zeitausgleich?	738

Kapitel 28

Gleitende Arbeitszeit

A.	Grundsätzliches und was Gleitzeiten interessant macht.....	741
1.	Was erfordern Gleitzeitmodelle?	741
2.	Flexibelstes AZG-Normalarbeitszeitmodell?	743
B.	Gleitzeitvereinbarungen: Zwingende Mindestregelungen und sinnvolle Zusatzinhalte	744
1.	Grundsätzliche Überlegungen	744
2.	Zwingende und sonst wichtige Regelungsinhalte	746
C.	Sonst noch Wichtiges.....	752
1.	Teilzeitbeschäftigungsfragen	752

Inhaltsverzeichnis

2. Zulässige „Kappungsklauseln“?	753
3. Wann entstehen bei Gleitzeit Überstunden?	754
4. Überstundenpauschalierungen.....	756
5. Sicherung zwingender Ersatzruhe (§ 6 ARG) und Auszahlmodus für nicht übertragbare Zeitüberhänge.....	758
D. Besonderes zur Zeiterfassung	758
1. Trennung von Sofortüberstunden	758
2. Abschneiden von Zeiten?	759
3. Bedarf die Zeiterfassung einer Betriebsvereinbarung?.....	759
4. Entfall von Ruhepausenaufzeichnungen?	760

Kapitel 29

Wochenende, Wochenruhe und Feiertage (Arbeitsruhegesetz)

A. Einführung und Grundzüge der Arbeitsruhe.....	763
B. Wochenendruhe und Wochenruhe	767
1. Wochenendruhe.....	767
2. Vorverlegte Wochenruhe	768
C. Ersatzruhe für Arbeitsleistungen während der „Kernruhezeit“	769
D. Feiertagsruhe und Feiertagsarbeit einschließlich Entlohnung.....	773
1. Feiertagsruhe und Feiertagsentgelt	773
2. Feiertagsarbeit und Feiertagsentsgelt	777
E. Die Entlohnung von Sonntagsarbeit	779
F. Freizeit zur Erfüllung religiöser Pflichten.....	779
G. Zu den Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe	780
1. Direkte Ausnahmen.....	780
2. Betriebliche Ausnahmen	783
H. Informationspflichten und Strafbestimmungen.....	784
I. Persönlicher Feiertag (einseitiger Urlaubsantritt).	786
1. Grundsätzliches und Wesen	786
2. Inhaltliches	786

Kapitel 30

Arbeitszeit-Sonderbestimmungen für Lenker

A. Grundsätzliches	791
B. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker von VO-Fahrzeugen	793
1. Tägliche und wöchentliche Lenkzeitgrenzen sowie Fahrtunterbrechungen.....	793
2. Die Höchstarbeitszeiten	795
3. Ruhepausen sowie tägliche und wöchentliche Mindestruhezeiten.....	796
4. Sicherheitsabweichungen.....	798
C. Lenkerpflichten, Organisationspflichten, Entgeltverbote, Schadensrisiken	799
D. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker sonstiger Fahrzeuge.....	801
1. Die Lenkzeitgrenzen und Lenkzeitunterbrechungserfordernisse	801
2. Die Höchstarbeitszeiten	802
3. Die Mindestruhezeiten	803
4. Sicherheitsabweichungen.....	806
5. Schadenersatzmäßigung bei Arbeitszeitverstößen.....	806

6. Lenkprotokollpflicht ohne EU-Kontrollgerät	806
E. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpflichten bei den Arbeitszeit-Kontrollgeräten und Lenkprotokollen	808
F. Kontrollen und Strafbestimmungen	812
1. Behördliche Kontrollen	812
2. Verwaltungsstrafen	813

Kapitel 31**Das Arbeitsinspektorat und seine Befugnisse**

A. Aufgaben und Grundsätze	819
B. Betreten und Besichtigen von Betriebsstätten und Arbeitsstellen	820
C. Untersuchungen, Auskünfte, Vernehmungen, Unterlagen	822
D. Herstellung des gesetzlichen Zustandes, Tätigkeitsbehinderung und Strafen	823

Kapitel 32**Der Urlaub**

A. Grundsätzliches	829
B. Urlaubsausmaß und Vorzeitenanrechnung	830
1. Urlaubsausmaß bei Voll- und Teilzeit	830
2. Anzurechnende Vorzeiten und Auswirkungen	831
3. Aliquotierungsfälle des Urlaubs	836
C. Anspruchszeitraum und Urlaubsverbrauch	837
1. Anspruchszeitraum (Urlaubsperiode)	837
2. Wichtiges zum Urlaubsverbrauch	839
3. Verjährung unverbrauchten Urlaubs	843
4. Was tun gegen Horten von Urlaub?	845
D. Der Einfluss von Arbeitsverhinderungen	846
1. Verbrauchsvereinbarungen	846
2. Krankheit unterbricht Urlaub	847
3. Sonstige Dienstverhinderungen?	848
4. Widerruf durch den Arbeitgeber?	848
F. Urlaubsentgelt	849
G. Urlaubaufzeichnungen	851
H. Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Urlaubsverbrauch? Ersatzleistung?	
Rückforderung von Überhängen?	852
1. Wann bleibt es trotz Beendigung beim Urlaubsjahr mit weiterem Naturalverbrauch?	852
2. Auch urlaubsrechtliche Beendigung: Was prüfen und tun?	852
3. Urlaubsersatzleistungen: Berechnung und Sozialversicherung	855
4. Rückforderung von „Überhangstagen“?	858
I. Der Zusatzurlaub für Nachschwerarbeit und seine Besonderheiten	859
1. Wer hat Anspruch?	859
2. Ausmaß des Zusatzurlaubes	862
J. Zeitausgleich für Nachschwerarbeit von Krankenpersonal	864

Kapitel 33**Das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz**

A. Grundsätzliches zu Urlaub und Abfertigung der Bauarbeiter	869
B. Wer unterliegt der speziellen Urlaubs- und Winterfeiertagsregelung? Was gilt für Urlaube bei Entsendung nach Österreich?	870
C. Wer unterliegt der speziellen Abfertigungsregelung?	872
D. Meldepflichten und Zuschlagsentrichtung	872
E. Urlaubsverbrauch und Urlaubsentgelt (einschließlich Urlaubszuschuss)	876
F. Zum Inhalt der speziellen Bauarbeiter-Abfertigung Alt	878
G. Für welche Bauarbeiter gilt die Abfertigung Neu? Auswirkung auf Arbeitgeber?.....	881
H. Winterfeiertagsvergütung	881
I. Überbrückungsgeld bis zur Pension sowie Überbrückungsabgeltung..... 1. Überbrückungsgeld	882
2. Überbrückungsabgeltung	882
J. Elektronisches Bau-ID-System mit Bau-ID-Karte.....	884
	885

Kapitel 34**Krankenstände: Entgeltfortzahlung und sonst Wichtiges**

A. Krankenstände, Krankschreibungen, Krankenstandmissbrauch	889
B. Mitteilungs- und Nachweispflicht des Arbeitnehmers	893
1. Mitteilungspflicht.....	893
2. Nachweis- bzw. Bestätigungspflicht.....	894
C. Grob selbstverschuldete Krankenstände?	897
D. Fortzahlungsdauer bei Ende des Dienstverhältnisses.....	898
E. Der Krankenstand von Angestellten..... 1. Fortzahlungssystem für Zeiten vor Beginn des Arbeitsjahres nach 30. 6. 2018 und wichtige Übergangsfragen.....	900
2. Nunmehr leicht modifiziertes Arbeitersystem im AngG.....	904
F. Krankenstand von Arbeitern	905
1. Grundsätzliches zum Arbeitersystem	905
2. Ansprüche bei Krankheit und „privatem“ Unglücksfall	906
3. Arbeitsunfall und Berufskrankheit	913
4. Krankengeldzuschüsse und Krankengeld	916
G. Krankenstand von Lehrlingen	918
H. Höhe des Krankenentgelts (Ausfallsprinzip).....	919
I. Drittverschuldete Krankenstände: Regressrecht des Arbeitgebers	922
J. Zuschüsse zur Entgeltfortzahlung?	924
K. Begünstigte Wiedereingliederungsteilzeit	926
1. Anspruch auf sozialversicherungsrechtliches Wiedereingliederungsgeld?	926
2. Arbeitsrechtliches zur Wiedereingliederungsteilzeit.....	927

Kapitel 35**Arbeitsverhinderungen, Betreuungen, Rehabilitationskarenz,
Freistellungsansprüche**

A. Grundsätzliches zu den sonstigen Dienstverhinderungen.....	931
B. Wichtige Hinderungsgründe	934

C. Bezahlte Freistellung zur Angehörigenpflege, Kindesbetreuung und -begleitung („Pflegefreistellung“).....	938
1. Wichtige Grundsätze.....	938
2. Die drei Fallgruppen des ersten „Anspruchstopfs“	939
3. Der „zweite Anspruchstopf“ der Pflegefreistellung.....	943
4. Inanspruchnahme und Nachweis	943
D. Einseitiger Urlaubsantritt zur Pflege eines erkrankten Kindes.....	945
E. „Notstandskarenz“ zur Betreuung eines Kleinkindes	946
F. Faktische Verhinderungen sowie persönliche Betroffenheit durch Katastrophen	946
1. Faktische Verhinderungen, insbes. unvorhersehbare Verkehrsstörungen	946
2. Persönliche Betroffenheit durch Allgemein-Katastrophen	947
G. Freiwilligen-Einsätze für Katastrophenhilfe, Feuerwehr, Rettungs- und Bergrettungsdienste?.....	949
H. „Familienhospiz“: Vollkarenz, Teilzeit oder geänderte Arbeitszeiteinteilung zur Sterbebegleitung oder zur Begleitung schwersterkranker Kinder	950
I. Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit	953
1. Anspruch auf 2-4 Wochen Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit?	953
2. Pflegekarenz mit Pflegekarenzgeld	954
3. Pflegeteilzeit mit anteiligem Pflegekarenzgeld	955
J. Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- oder Rehabilitationskarenz.....	956
K. Erstattbare Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-Risikoattest) sowie Sonderfreistellung COVID-19 bestimmter Schwangerer	958
1. Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-Risikoattest)	958
2. Bestimmte Schwangere: Sonderfreistellung COVID-19.....	960
L. Geförderte Sonderbetreuungszeit?	962
M. Generalkollektivvertrag Corona-Maßnahmen: Masken-Entlastungen	966
N. 3G-Pflicht am Arbeitsplatz: Arbeitsrechtliche Bedeutung.....	967

Kapitel 36

Entgeltfolgen dienstgeber- oder betriebsbedingter Nichtbeschäftigung

A. Die Risikotragungsregel des § 1155 ABGB	973
1. Allgemeines und Anwendungsbereich.....	973
2. Dienstfreistellungen	974
3. Auflösungskonstellationen samt Arbeitsbereitschafts- und Erwerbsfragen	975
B. Sonderbestimmungen in Arbeiterkollektivverträgen	977
C. Anrechnung anderweitigen Verdienstes.....	977
D. Vertragswidrige Provisionsbehinderung.....	979
E. Besondere Entgeltrisikotragungsregeln bei Arbeitskräfteüberlassung.....	980
F. Entgeltanspruch bei Streik? Bei Arbeitswilligen?	982
G. Entzogener Sachbezug für Pkw-Privatnutzung: Welcher Geldersatz?	983
H. Außergewöhnliche Witterungsgewalten und Betriebs- bzw. Arbeitsausfall?	984
I. Coronamaßnahmen-Arbeitsausfälle	985
1. Quarantänebedingte nach EpidemieG.....	985
2. Kundenbetretungsverbote und Abstandsgebote (COVID-MaßnahmenG): Arbeitsausfälle und Auslastungsfolgen	988
3. 3G-Nachweise für Betreten und Verweilen am Arbeitsort – Folgen bei Nichterbringung?	989

Kapitel 37		
Mutterschutz, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Vätermonat, Familienzeitbonus, Karenzen, Elternteilzeiten und Elternarbeitszeiten		
A.	Besondere Gefahrenevaluierung für „Frauenarbeitsplätze“	996
B.	Mitteilungspflichten sowie Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten und Sonderfreistellung	997
1.	Mitteilungspflichten und Mutter-Kind-Pass-Vorsorgeuntersuchungen.....	997
2.	Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten	998
3.	Sonderfreistellung COVID-19 bei notwendig physischem Körperkontakt.....	1000
C.	Besondere Arbeitszeitbeschränkungen für werdende und stillende Mütter	1001
D.	Entgeltmäßige Auswirkungen dieser teilweisen Beschäftigungsverbote	1003
E.	Besonderer Schutz stillender Mütter	1004
F.	Absolute Beschäftigungsverbote und Wochengeld	1004
1.	Wesen und Dauer	1004
2.	Arbeitsrechtliche Folgen	1006
3.	Wochengeld.....	1007
G.	Mütterkarenz und Karenzgestaltung: Anspruch? Verlängerung? Teilung?.....	1008
1.	Grundsätzliches zur Geltendmachung.....	1008
2.	Gestaltungsmodelle	1010
3.	Vorzeitiger Dienstantritt?	1014
H.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Mütterkarenz	1014
I.	Karenzunschädliche Beschäftigungsmöglichkeiten während der Karenz	1018
J.	Geschützte Elternteilzeit bis zum 7. bzw. 4. Lebensjahr	1020
1.	Gemeinsame Grundsätze der Elternteilzeit.....	1020
2.	Zur Durchsetzung der Elternteilzeit: „Großer“ oder „kleiner Anspruch“?	1022
3.	Änderungs- und Abbruchsansprüche? Was gilt bei einem weiteren Kind?	1027
4.	Absicherung durch starken Kündigungs- und Entlassungsschutz.....	1028
5.	Sonstige arbeitsrechtliche Auswirkungen der Teilzeit.....	1029
K.	Kinderbetreuungsgeld: Ansprüche und Zuverdienstgrenzen	1030
1.	Grundsätzliches und Überblick	1030
2.	Pauschales Kinderbetreuungsgeld-Konto und Beihilfe für Niedrigverdiener	1033
3.	Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld	1035
4.	Inhaltliches zu den Zuverdienstgrenzen	1037
L.	Geschützte Elternarbeitszeit (Änderung der Arbeitszeiteinteilung).....	1041
M.	Besonderer Kündigungsschutz: Voraussetzungen, Stärke, Dauer	1042
N.	Besonderer Entlassungsschutz	1046
O.	Einvernehmliche Auflösung? Selbstkündigung ?	1048
P.	Probezeitauflösung? Zeitablauf bei Befristung?	1050
1.	Probezeitauflösung	1050
2.	Befristung und Zeitablauf.....	1050
Q.	Väteransprüche	1052
1.	Familienzeitbonus und Vätermonat?.....	1052
2.	Gleichstellung bei den Elternansprüchen	1055
3.	Anmelde- und Nachweispflichten	1056
4.	Sonst Wichtiges	1057
R.	Adoptiv- und Pflegeeltern	1057

Kapitel 38**Wehr- und Zivildienstschutz**

A.	Grundsätzliches, erfasste Wehr- und Zivildienste, Mitteilungspflichten	1063
1.	Grundsätzliches und erfasste Dienste.....	1063
2.	Mitteilungspflichten	1064
B.	Ruhen der Arbeits- und Entgeltzahlungspflicht	1065
C.	Der Einfluss auf den Urlaub	1066
D.	Dienstzeitabhängige Anwartschaften: Zeitenanrechnung?	1068
E.	Kündigungs- und Entlassungsschutz	1069
F.	Besondere Kündigungsanfechtungen außerhalb des Sonderschutzes	1071
G.	Hemmung bereits laufender Arbeitgeber-Kündigungsfristen.....	1072
H.	Lehrverhältnis und Behaltepflcht.....	1072
I.	Besonderheiten der Einvernehmlichen Auflösung	1074
J.	Ende des Präsenzdienstes: Wiederantritt des Dienstes und Sonstiges	1074

Kapitel 39**Der Betriebsrat: Organisatorisches, wichtigste Befugnisse, Rechtsstellung der Mitglieder**

A.	Grundsätzliches zu Betriebsverfassung, Betrieb und Betriebsratspflicht	1080
1.	Betrieb, Betriebsräte, Kollegien, Vorsitz	1080
2.	Betriebsratspflicht.....	1083
B.	Art und Größe der Betriebsräte.....	1084
C.	Die Betriebsratswahl: Betriebsversammlung und Wahlvorstand.....	1086
1.	Wie kommt es zur Betriebsratswahl?.....	1086
2.	Wahlvorbereitung, Briefwahl und Wahlvorschläge.....	1089
D.	Wahlgrundsätze, Wahlberechtigung und Anfechtung der Betriebsratswahl	1090
1.	Wahlgrundsätze, Stimmberrechtigung, Wählbarkeit in den Betriebsrat	1090
2.	Wahlergebnis und mangelhafte Wahlen	1093
E.	Sonstiges Organisatorisches	1095
1.	Konstituierung und Funktionsperiode.....	1095
2.	Vorzeitiges Ende der Mitgliedschaft, Nachrücken, vorzeitiges Ende des Betriebsrats	1096
3.	Auswirkung von Umstrukturierungen.....	1098
4.	Betriebsratsfonds, Umlage, Sacherfordernisse?.....	1098
F.	Aufgaben und Grundsätze der Interessenvertretung	1099
G.	Die wichtigsten Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrates	1101
1.	Elementares	1101
2.	Allgemeine Befugnisse (Überwachung, Intervention, Information, Beratung).....	1102
3.	Soziale Angelegenheiten (Betriebsvereinbarungen)	1106
4.	Personelle Angelegenheiten	1114
5.	Wirtschaftliche Angelegenheiten (Bilanz, Betriebsänderungen, Aufsichtsrat)	1122
H.	Die persönliche Rechtsstellung der Mitglieder des Betriebsrats (Freizeit, Schutz).....	1127
I.	Jugendvertrauensrat.....	1132
J.	Europäischer Betriebsrat?	1132
K.	Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft (SE)?	1134
L.	Grenzüberschreitende Verschmelzung von Kapitalgesellschaften?	1134

Kapitel 40**Wichtiges zu Betriebsvereinbarungen**

A.	Grundbedingungen, Grenzen und Arten echter Betriebsvereinbarungen	1137
1.	Funktion und Grundbedingungen	1137
2.	Grenzen und Positionierung	1138
3.	Arten echter Betriebsvereinbarungen.....	1139
B.	Wirkungen und Wirkungsweise echter Betriebsvereinbarungen.....	1140
C.	Abschluss und Inhalt echter Betriebsvereinbarungen.....	1141
1.	Abschluss- und Kundmachungserfordernisse	1141
2.	Arten und Inhalte echter Betriebsvereinbarungen.....	1143
D.	Änderbarkeit, Beendbarkeit und Untergang echter Betriebsvereinbarungen	1146
1.	Änderbarkeit	1146
2.	Endigung und einvernehmliche Beendigung	1146
3.	Einseitige Beendbarkeit?.....	1147
4.	Untergangsfälle	1150
E.	Umfang der Weitergeltung bei Betriebs(teil)übergängen	1151
1.	Wichtige Vorbemerkungen.....	1151
2.	Die typischen Fallkonstellationen für echte Betriebsvereinbarungen	1152
3.	Änderbarkeit nach Betriebs(teil)übergängen?.....	1154
F.	„Freie Betriebsvereinbarungen“	1155
1.	Woran erkennt man sie?	1155
2.	Was gilt rechtlich für sie? Folgen?	1155

Kapitel 41**Arbeitssicherheit: Grundzüge des Arbeitnehmerschutzgesetzes**

A.	Einführung und Grundsätzliches.....	1161
B.	Arbeitgeber-Grundpflichten, insbesondere Gefahrenevaluierung und Gefahrenverhütungsmaßnahmen	1163
1.	Allgemeine Arbeitgeberpflichten	1163
2.	Gefahrenevaluierung und Dokumentation.....	1164
3.	Gefahrenverhütungsmaßnahmen: Festlegung und Dokumentation	1165
4.	Betriebsfremdes Personal.....	1166
5.	Überlassene Arbeitskräfte	1167
C.	Sicherheitsvertrauenspersonen	1168
D.	Information, Unterweisung, Sonstiges.....	1169
E.	Pflichten der Arbeitnehmer.....	1171
F.	Sachvorschriften: Überblick und Hinweise.....	1172
G.	Präventivdienste: Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner.....	1174
H.	Sicherheitsausschuss	1178
I.	Mitwirkungsrechte der Betriebsräte.....	1180
J.	Strafbestimmungen, Haftung, Sonstiges	1180

Kapitel 42**Besonderheiten der Beschäftigung von Jugendlichen**

A. Was gilt für Kinder, was für Jugendliche?	1189
B. Arbeitszeitbeschränkungen.....	1190
1. Normalarbeitszeitgestaltung	1190
2. Vor- und Abschlussarbeiten	1191
3. Überstunden?.....	1192
4. Ruhepausen, tägliche Ruhezeiten, Nacharbeit.....	1192
5. Sonn- und Feiertagsarbeit, Wochenfreizeit.....	1193
C. Verbote Arbeiten und Gesundheitsschutz.....	1196
D. Berufsschule und Arbeitszeit	1198
E. Urlaubsverbrauch, Jugendlichenverzeichnis, Sanktionen	1199

Kapitel 43**Behindertengleichstellung und begünstigte Behinderte**

A. Gleichstellung und Diskriminierungsverbote	1205
B. Begünstigte Behinderte: Einstellpflicht und Pflichtzahl.....	1209
C. Wer ist begünstigter Behindeter?	1209
D. Ausgleichstaxe und Meldepflicht	1210
E. Beschäftigung und Zuschüsse	1211
F. Besonderer Kündigungsschutz	1212
1. Was gilt bei Kündigungen?.....	1212
2. Was gilt bei Entlassungen?.....	1216
3. Unbekannter Behindertenstatus? Noch Antragstellung?.....	1217
4. Sonst noch Wichtiges.....	1219
G. Diskriminierungsschutz bei Probezeiten und Befristungen.....	1219
H. Behindertenvertrauenspersonen.....	1220

Kapitel 44**Wechselseitiger Schadenersatz im Arbeitsverhältnis**

A. Überblick zum Schadenersatzrecht	1225
B. Die Erleichterungen für den Arbeitnehmer (Dienstnehmerhaftpflichtgesetz).....	1229
C. Wichtiges zur Durchsetzung von Ersatzansprüchen.....	1231
D. Risikohaftung des Arbeitgebers: Aufwandsansprüche aus dienstlichen Eigenschäden (z.B. Pkw-Unfälle oder Verteidigungskosten).....	1233
1. Wann greift die Risikohaftung? Wann nicht?	1233
2. Vorsorgemöglichkeiten.....	1235
E. Persönlichkeitsrechte – Entschädigung für Beeinträchtigungen	1237
F. Gehaltsdaten-Geheimnisbruch – künftige Schäden: Vorbeugende Schadenersatzfeststellung?	1242

Kapitel 45**Auflösung und Bestandschutz von Arbeitsverhältnissen**

A. Einführung und Grundsätzliches.....	1246
B. Probezeit-Auflösung: Arbeitsverhältnis „auf Probe“	1249
1. Grundlose Auflösungsfreiheit, Auflösungsbeschränkungen	1249

Inhaltsverzeichnis

2. Voraussetzung und Dauer.....	1250
3. Probezeitauflösung, Ansprüche.....	1252
C. Zeitablauf bei Befristungen.....	1254
1. Grundsätzliches.....	1254
2. Inhaltliches zu Befristungsvereinbarungen	1255
3. Fragen und Probleme des Zeitablaufs	1262
D. Einvernehmliche Auflösung	1265
1. Grundanforderungen	1265
2. Besondere Schatzsituationen.....	1268
3. Sonst noch Wichtiges.....	1270
E. Die Kündigung durch Arbeitgeber oder Arbeitnehmer	1272
1. Grundlegendes.....	1272
2. Vorstadien bzw. Vorverfahren: arbeitsmarktpolitische Frühwarnpflicht sowie betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren	1275
3. Ausspruch der Kündigung	1285
4. Fristen und Termine der Kündigung	1291
5. Zeitwidrige Kündigungen (Kündigungsentschädigung)	1295
6. „Freizeit während der Kündigungsfrist“ (Freizeit „zur Stellensuche“).....	1296
7. Krankenstand, Urlaub und Kündigung.....	1298
8. Allgemeiner Kündigungsschutz: Kündigungsanfechtung wegen Motivwidrigkeit oder Sozialwidrigkeit?.....	1300
9. Sonstige Kündigungsanfechtungen.....	1320
F. Fristlose Entlassung	1322
1. Unzumutbarkeit und unverzüglicher Ausspruch.....	1322
2. Die Beweislast bei der Entlassung	1327
3. Beendigungswirkung und Kündigungsentschädigung.....	1327
4. Anfechtungsklage: Allgemeiner Entlassungsschutz? Andere Anfechtungsgründe?	1330
5. Entlassungsgründe: Was reicht, was nicht?	1331
6. Rechtsfolgen gerechtfertigter Entlassung	1343
G. Der vorzeitige Austritt	1344
H. Mutter- bzw. Väteraustritt – ein Austritt besonderer Art.....	1351
I. Automatische Endigung	1352
J. Was gilt bei Todesfällen?	1354
K. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	1355
1. Grundsätzliches, Ansprüche, Reichweite, Schutzzeiträume.....	1355
2. Einzuhaltende Verfahrensbindungen.....	1359
L. Verbot von Umgehungskündigungen bei Betriebsübergang	1363
M. Auflösungsabgabe.....	1366
1. Grundsätzliches.....	1366
2. Ausnahmen	1367
3. Bei welchen Beendigungen bestand Abgabepflicht?.....	1368

Kapitel 46

Abfertigung „Alt“ und betriebliche Mitarbeitervorsorge (Abfertigung „Neu“)

A. Abfertigung „Alt“: Geltungsbereich, Höhe, Berechnung.....	1371
1. Für wen gilt die Abfertigung Alt noch?.....	1371
2. Höhe: Welcher Monatsfaktor?.....	1372
3. Berechnungsgrundlage.....	1375
B. Entstehen des Anspruches: Wann gebührt die Abfertigung, wann nicht?	1379
C. Fälligkeit, Raten, Sozialversicherungsfreiheit	1386
D. Beihilfen für die Arbeiterabfertigung?.....	1387
E. „Abfertigung Neu“: Betriebliche Mitarbeitervorsorge.....	1387
1. Grundsätzliches.....	1387
2. Für welche Arbeitsverhältnisse?.....	1388
3. Beitragssystem der Abfertigung Neu.....	1391
4. BV-Kassen: Auswahl und Beitrittsvertrag	1394
5. Abfertigungs- bzw. Leistungsfragen.....	1397
6. Besserstellungen der Abfertigung Alt?.....	1398
7. Bisherige Arbeitsverhältnisse: Umstieg bzw. Übertragung der Alt-Anwartschaften ins neue System?.....	1399

Kapitel 47

Endabrechnung, Dienstzeugnis, Verzicht, Verfall, Verjährung, Auskünfte

A. Endabrechnung, Unterlagenausfolgung, Bescheinigungen.....	1405
B. Dienstzeugnisse.....	1407
C. Verzicht auf Ansprüche sowie vergleichsweise Bereinigungen	1409
1. Verzichte im und nach dem Arbeitsverhältnis	1409
2. Vergleiche bei strittigen Situationen	1410
D. Verjährung und Verfall von Ansprüchen.....	1412
1. Verjährung (ABGB).....	1412
2. Gesetzliche Ausschlussfristen	1415
3. Verfallsklauseln: Kollektiv- und einzelvertragliche	1416
4. Geltendmachungsfragen	1419
5. Besondere Hemmungsbestimmungen	1420
6. Aufgriffsobligationen.....	1421
E. Externe Auskünfte, Karriere-Boykotte: Wofür haftet der Arbeitgeber?.....	1422

Kapitel 48

Unfallversicherung und Unfallschutz

A. Grundsätzliches	1427
B. Freiwillige betriebliche Versicherungen	1428
1. Höherversicherung der Selbständigen.....	1428
2. Selbstversicherung im Betrieb tätiger Familienangehöriger?.....	1430
C. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten.....	1431
1. Arbeitsunfälle	1431
2. Geschützte Wegunfälle	1434
D. Leistungen, insbesondere Versehrtenrenten.....	1436
E. Durchsetzung der Leistungen	1439

Kapitel 49**Gewerbliches Sozialsystem: Versicherungen, Beitragswesen,
Selbständigenvorsorge**

A. Wer ist versichert? Ausnahmen?	1443
1. Selbständigen-Pflichtversicherung.....	1443
2. Ausnahmen	1444
B. Befreiungsmöglichkeiten.....	1445
C. Beitragsgrundlage und Beiträge	1446
D. Meldevorschriften und Steuerdatenaustausch	1448
E. Familien(mit)versicherung.....	1449
F. Zusatzversicherung Kranken- und Taggeld.....	1449
G. Freiwillige Weiterversicherung in der Selbständigen-Krankenversicherung.....	1450
H. Freiwillige Kranken-Selbstversicherung nach dem ASVG	1451
I. Freiwillige Weiter- und Selbstversicherung in der Pensionsversicherung.....	1451
J. Beitragserstattung? Höherversicherung in der Pensionsversicherung?	1453
1. Vorbemerkungen	1453
2. Beitragserstattung.....	1453
3. Freiwillige Höherversicherung.....	1454
4. Versicherte Weiterarbeit neben Pension: Besondere Pensionserhöhungen.....	1456
K. Arbeitslosenversicherung: Beitragserstattung bei Mehrfachversicherung?	
Erhalt der Anwartschaft trotz selbständiger Erwerbsarbeit?	1456
L. Option Arbeitslosenversicherung für Selbständige.....	1457
M. Mehrfachversicherung in der Pensionsversicherung	1458
N. Nachentrichtung verjährter Pensionsbeiträge?.....	1460
O. Die Selbständigenvorsorge	1461

Kapitel 50**Die Leistungen aus der Krankenversicherung der Selbständigen**

A. Angehörigenschutz und Leistungskatalog	1465
B. Sachleistungen oder Geldleistungen?.....	1466
C. Ärztliche Hilfe	1467
D. Medikamente und Heilbehelfe	1469
E. Anstaltpflege, Höherreihung, Optionen und Sonstiges	1470
F. Kuraufenthalte und Auslandsurlaub	1471
G. Betriebshilfe, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld	1472
H. Kleinbetriebe unter 25 Dienstnehmern: Unterstützungsleistung bei lang andauernder Krankheit	1474

Kapitel 51**Die Pensionen aus der Sozialversicherung: Dienstnehmer und
gewerblich Selbständige**

A. Einführung und Grundsätzliches zum Wissensbedarf	1480
B. Bedeutung und Art der Versicherungszeiten.....	1481
1. Bedeutung	1481
2. Art und Ausmaß.....	1481
C. Welche Pensionsversicherungsanstalt ist leistungszuständig?	1484

D. Höhe und Berechnung der Pension (Pensionsformel).....	1484
1. Pensionskontosystem: Seit 1. 1. 1955 Geborene	1484
2. Bemessungsgrundlagensystem: Vor 1. 1. 1955 Geborene	1486
3. Vorzeitigkeitsabschläge, Aufschubbonifikation.....	1488
4. Hinterbliebenenpensionen.....	1489
E. Pflegegeld	1491
F. Ausgleichszulage zur Existenzsicherung.....	1492
G. Pensionsarten: Voraussetzungen und Dazuverdienstmöglichkeiten.....	1495
1. Stichtage, Anträge	1495
2. Pensionen geminderter Erwerbsfähigkeit	1495
3. Dauernde Invalidität oder dauernde Berufsunfähigkeit?.....	1496
4. Alterspensionen	1502
H. Rechtsmittel gegen Leistungs- und Versicherungsentscheidungen.....	1509
1. Grundsätzliches.....	1509
2. Zu den Gerichtsverfahren Rechtsmittel? Kosten?	1510

Kapitel 52

Hausgehilfen, Heimarbeiter und Arbeit im Homeoffice

A. Das Dienstverhältnis von Hausgehilfen.....	1516
1. Grundlegendes, auch zur Pflegebetreuung in Haushalten.....	1516
2. Arbeitsrechtliche Besonderheiten der Hausgehilfen und Pflegebetreuungskräfte in Privathaushalten.....	1518
3. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	1523
4. Geringfügige Beschäftigungen mit Dienstleistungsscheck	1523
B. Heimarbeitsverhältnis und seine wichtigsten Regelungen	1525
1. Organisatorisches.....	1525
2. Entlohnung	1526
3. Feiertagsentgelt	1526
4. Urlaub und Urlaubsentgelt	1526
5. Krankenstand	1527
6. Pflegeverhinderung	1527
7. Sonderzahlungen.....	1527
8. Betriebsrätewesen	1528
9. Mutterschutz, Elternansprüche	1528
10. Diskriminierungsschutz.....	1528
11. Beendigung des Heimarbeitsverhältnisses	1528
12. Aftertigung	1529
13. Strafbestimmungen.....	1530
C. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	1530
D. Arbeit im „Homeoffice“ – Was gilt nunmehr?	1531
1. Was ist „Arbeit im Homeoffice“, was unterscheidet es von „Heimarbeit“?	1531
2. Arbeitsrechtliches Homeoffice-Paket 1. 4. 2021: Struktur und Inhalte.....	1532
3. Schriftliche Homeoffice-Einzelvereinbarungen	1534
4. Homeoffice-Rahmenbedingungen-Betriebsvereinbarung	1541
5. Aufwandersatz	1544
6. Dienstnehmerhaftpflicht	1546

Inhaltsverzeichnis

7. Arbeitsschutz und Arbeitszeitschutz	1546
8. Sozialversicherung	1551
9. Beendbarkeit der Homeoffice-Vereinbarung?.....	1553
10. Altvereinbarungen: Übergangsfragen.....	1554
Stichwortverzeichnis.....	1555